



Axel Knoerig Bericht aus Berlin

www.Axel-Knoerig.de

07. November 2014 / Nr. 18

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

per Mitgliederentscheid hat sich die SPD in Thüringen für ein Rot-Rot-Grünes Bündnis ausgesprochen. Damit könnte erstmals ein Politiker der Linken Ministerpräsident werden. Und Schwarz-Rot wird die Mehrheit im Bundesrat verlieren. Es ist unfassbar, wie hier der **Mehrheitswille ignoriert** wird: Nachdem die CDU deutlich stärkste Partei bei der Landtagswahl war, entscheiden wenige tausend SPD-Mitglieder, wie zwei Millionen Bürger regiert werden! Nach Jahren kompetenter Regierungsarbeit der CDU muss Thüringen sich auf eine höhere Staatsverschuldung und eine schwächere Wirtschaftskraft einstellen. Vor dem Hintergrund des 25-jährigen Jubiläums des Mauerfalls ist es besonders erschreckend, dass ein Vertreter der SED-Nachfolgepartei an der Spitze dieses neuen Bundeslandes stehen soll, das sich am besten entwickelt hat.



Als Berichterstatter für die digitale Wirtschaft habe ich am **Nationalen IT-Gipfel** in Hamburg teilgenommen. Das Thema „Industrie 4.0“, eines meiner Fachgebiete, stand hier im Mittelpunkt. Neben der Bundeskanzlerin waren auch Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière (4.v.r.) und weitere Bundestagskollegen wie Maik Beermann (2.v.l.) zu diesem wichtigen Informationsaustausch gekommen.

Neues aus dem Parlament



Liedermacher Wolf Biermann erinnerte bei der Gedenkstunde im Bundestag an den Mut der Oppositionellen in der DDR. Auch übte er heftige Kritik an den Linken.

Der 9. November 1989 ist einer der glücklichsten Tage in der deutschen Geschichte. In einer Gedenkstunde blickten wir heute im Deutschen Bundestag zurück auf die friedliche Revolution, die zum **Fall der Berliner Mauer** führte. Unser Dank gilt vor allem den vielen Menschen in der ehemaligen DDR, deren Mut dieses menschenverachtende Unrechtsregime einstürzen ließ. Viele von uns können sich noch gut daran erinnern, wie die Bevölkerung im Osten jahrzehntelang unter Misswirtschaft, Ausreiserverbot und Bspitzelung durch die Stasi leiden musste. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums findet in Berlin am Sonntag ein großer Festakt statt, an dem ich mit Freude teilnehmen werde.

Das Bundesverkehrsministerium hat nun den Gesetzentwurf zur **Maut** vorgelegt, um den Erhalt unserer Infrastruktur zu finanzieren. Wie im Lastverkehr werden nun auch im Personenverkehr im Ausland zugelassene Fahrzeuge an den Kosten beteiligt und zwar mit bis zu 130 Euro pro Jahr. Die neue Straßennutzungsgebühr wird für in Deutschland zugelassene Fahrzeuge mit der Kraftfahrzeug-

steuer verrechnet, so dass hier niemand schlechter gestellt ist. Anders als bisher diskutiert, wird die Maut nicht über einen Vignetten-Aufkleber nachgewiesen, sondern elektronisch mit dem Kennzeichen verknüpft. Die Kontrolle unter Gewährleistung des Datenschutzes soll automatisch erfolgen.



Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble (M.) informiert in der Arbeitnehmergruppe zur aktuellen Finanzpolitik.

Im Kampf gegen die **Steuerflucht** hat Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble nun mit Vertretern von 49 Staaten einen automatischen Informationsaustausch zu Finanzkonten vereinbart. Ab September 2017 erhalten die Steuerbehörden die entscheidenden Daten der Kontoinhaber von den Banken, um sie mit den Steuerbehörden der anderen Länder jährlich auszutauschen. Auf nationaler Ebene flankieren wir diesen Beschluss mit Verschärfungen der strafbefreienden Selbstanzeige: Ab 2015 müssen hierfür Nacherklärungen abgegeben werden, die mindestens zehn Kalenderjahre zurückreichen bzw. alle unverjährten Zeiträume erfassen. Zugleich setzen die Zuschläge zur Steuerschuld früher ein und werden merklich erhöht. Mehr Steuergerechtigkeit bringt auch das internationale Vorhaben, den Verrechnungspraktiken international agierender Konzerne entgegenzuwirken. Damit soll vermieden werden, dass über Gewinnverlagerungen die heimische Steuerschuld gemindert wird.

Seit Dienstag ist die Europäische Zentralbank die zentrale **Bankenaufsichtsbehörde** im Euroraum. Sie übernimmt die Aufsicht über die rund 120 wichtigsten Banken Europas, darunter 21 aus Deutschland. Vorausgegangen ist eine Bilanzprüfung der Kreditinstitute, damit keine Altlasten auf die europäische Ebene abgeschoben werden. Die einheitliche Bankenaufsicht in allen Mitgliedstaaten ist für uns politische Grundvoraussetzung, um das Maßnahmenpaket zur Vollendung der Bankenunion mitzutragen.

Um die Unterbringung von **Flüchtlings** zu erleichtern, räumen wir den Kommunen einen größeren Ermessensspielraum ein. Über Vereinfachungen im Bauleitplanungsrecht schaffen wir praxisnahe zusätzliche Möglichkeiten, welche zeitlich befristet bis 2019 genutzt werden können. Möglich wird z.B. die Umwidmung von Büro- oder Geschäftsgebäuden zu Unterkünften oder die Unterbringung auf Flächen, die unmittelbar an einen bebauten Ortsteil anschließen bzw. in Gewerbegebieten. *Zu diesem Thema werde ich am 10. Dezember 2014 eine Veranstaltung in meinem Wahlkreis organisieren. Ich möchte mich hierbei mit Vertretern der Kommunen über die **Flüchtlings**situation vor Ort austauschen.*

Wir haben heute die Einführung des **Elterngeldes Plus** mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit beschlossen. Diese Neuregelung soll die Kombination von Elterngeldbezug und Teilzeitarbeit attraktiver gestalten. Zukünftig können Eltern, die früh nach der Geburt ihrer Kinder wieder beruflich in Teilzeit einsteigen, das Elterngeld Plus doppelt so lange erhalten wie das Elterngeld. Zudem ist ein Partnerschaftsbonus vorgesehen, der eine zeitweilige gemeinsame Sorge der Eltern bei reduzierter Berufstätigkeit berücksichtigt.

Dass **Familien** vor allem ausreichend Zeit zur Gestaltung eines gemeinsamen Lebens brauchen, unterstreicht der aktuelle Bericht der Bundesregierung zu diesem Thema. Neben finanzieller Unterstützung und einer passenden Infrastruktur benötigen Familien grundsätzlich mehr Zeit sowie auch mehr Flexibilität in der Zeitplanung.

Die **Freizügigkeit** innerhalb der EU ist ein wesentlicher Gewinn für die Bürger. Um allerdings einen Missbrauch der sozialen Sicherungssysteme zu verhindern, müssen wirkungsvolle Maßnahmen getroffen werden. Daher haben wir gestern einer Gesetzesänderung zugestimmt. In Zukunft sollen u.a. Doppelzahlungen bei Familienleistungen wie dem Kindergeld rascher aufgedeckt werden. Ferner wollen wir Schwarzarbeit und Scheinselbstständigkeit noch entschiedener bekämpfen. Als Gegenmaßnahmen sind befristete Wiedereinreisesperren und eine bessere Behördenkooperation vorgesehen.

Für den Wirtschaftsstandort Deutschland spielen **Luft- und Raumfahrt** eine essentielle Rolle, da sie zu einem Technologieschub, auch in anderen Bereichen, führen. Mit einem Antrag bekräftigen wir daher die Raumfahrtstrategie der Bundesregierung.



Im Wahlkreis

Die Bundesregierung hat zur Bewerbung für verschiedene Förderprogramme aufgerufen, die für meinen Wahlkreis interessant sind. So können sich die **Kammern** für Handwerk, Landwirtschaft sowie Industrie und Handel an der „Initiative Inklusion“ beteiligen. Jede Einrichtung erhält bis zu 100.000 Euro Unterstützung, um mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in mittelständischen Betriebe zu schaffen. Der **Landkreis Diepholz** wurde als förderfähig für das neue Modellprogramm „Jugend stärken im Quartier“ eingestuft. Daher wird er in Kürze von den zuständigen Bundesministerien zur Antragstellung aufgefordert. Und die **Stadt Diepholz** kann sich für das verlängerte Förderprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ bewerben. Dieses richtet sich an Kommunen, die bereits am Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ teilnehmen. Mehr dazu auf meiner Homepage.

Die Landesregierung plant, das Landesraumordnungsprogramm zu ändern. Die vorgesehene Einrichtung von Vorranggebieten zu "Torferhalt und Moorentwicklung" bedroht die Existenz vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Daher treffe ich mich am kommenden Montag mit betroffenen **Landwirten** aus der Samtgemeinde Kirchdorf. An dem Gespräch nehmen auch meine Landtagskollegen Karl-Heinz Klare, Volker Meyer und Karsten Heineking teil.

Mit dieser Urkunde hat sich Bischof Mindaugas Sabutis aus **Litauen** für meine Unterstützung der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Sakiai bedankt. Im vergangenen Jahr habe ich dort



an der Grundsteinlegung für ein Kinderheim teilgenommen. Überreicht hat mir die Dankesurkunde Friedhelm Hartkamp aus Sulingen, der vor kurzem einen weiteren Hilfstransport nach Litauen organisiert hat.



Geglückter Start der **Frauen-Union Sulingen Land**: Unter dem Vorsitz von Bianca Stratmann aus Siedenburg (M.) hat der neue Verband seine Arbeit aufgenommen. Die Gründung fand im Hotel „Zur Börse“ in Sulingen statt, wohin die FU-Kreisvorsitzende Heide Bergbauer-Hörig (5.v.r.) eingeladen hatte.

Zu Gast in Berlin



Zwei Achtklässlerinnen der **Realschule Diepholz** haben es in die Endrunde eines Schülerwettbewerbs der Airbus-Gruppe geschafft: Emmy Befort (2.v.l.) und Evelyn Gilz waren heute mit ihrer Lehrerin Anika Flöte zur Preisverleihung in Berlin. Die beiden Mädchen haben einen Klapptisch entworfen, dessen Höhe sich an den Fluggast anpassen lässt. In einer beeindruckenden Demonstration haben sie mir ihr innovatives Modell vorgeführt. Hervorzuheben ist auch der Einsatz der Lehrerin, die ihre Schülerinnen in den Ferien nach Berlin begleitet hat.

Mit besten Grüßen

Axel Knoerig MdB